

OMAS GEGEN RECHTS Georgsmarienhütte

Am 23.05.1949 wurde das deutsche Grundgesetz verkündet und Artikel 5 lautet:

Absatz 1 Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt. Absatz 2 Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre. Absatz 3 Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

E i n l a d u n g

Die OMAS GEGEN RECHTS Georgsmarienhütte laden Sie/Euch zur Gedenkstunde auf dem Rathausplatz für alle Stolpersteine in Georgsmarienhütte ein.

Mit den Stolpersteinen wird an die einzelnen Bürgerinnen und Bürger erinnert, die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in der Zeit von 1933 bis 1945 wurden.

Am Dienstag, 23.05.2023 um 15.00 Uhr vor dem Haupteingang des Rathauses in Georgsmarienhütte, Oeseder Straße 85.

Mit Beiträgen der Bürgermeisterin Frau Dagmar Bahlo und Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 A und 7 D des Gymnasiums Oesede.

Es gibt insgesamt fünf Stolpersteine in Georgsmarienhütte:

An der Sutthausener Straße 56 für Ignatz Wojewoda, er wurde 45 Jahre.

An der Malberger Straße 27 für Albert Baller, er wurde 30 Jahre.

An der Karlstraße 14 für Helene Plock, sie wurde 75 Jahre.

An der Oeseder Straße 44 für Bernhardine Mönkedieck, sie wurde nur 3 ½ Jahre und vor dem Haupteingang des Rathauses für Katharina Westenberg, sie wurde 53 Jahre.

OMAS GEGEN RECHTS Georgsmarienhütte

<https://omasgegenrechts-gmhuette.com>